



Tobias WINKLER
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro

Wilhelmstraße 18
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161 – 87 51 71
tobias.winkler.wk@bundestag.de
www.winkler-tobias.de

PRESSEMITTEILUNG

08.05.2026

Ein Jahr schwarz-rote Bundesregierung:

Tobias Winkler MdB: „Die Zwischenbilanz ist durchwachsen.“

„Das Leben muss wieder leichter werden!“

Ein Jahr nach der Wahl von Bundeskanzler Friedrich Merz zieht CSU-Bundestagsabgeordneter Tobias Winkler eine gemischte Zwischenbilanz der Regierungsarbeit. „Wir haben viele zentrale Versprechen unseres Wahlprogramms eingelöst, doch die Erfolge stehen im Schatten der schwierigen wirtschaftlichen Lage und der Verunsicherung durch internationale Krisen“, so der Roßtaler Abgeordnete.

„Deutschland braucht dringend wirtschaftliches Wachstum, um die staatlichen Aufgaben finanzieren zu können. Parallel müssen Reformen das Ziel haben, die Ausgaben zu begrenzen und die vorhandenen Mittel effizienter einzusetzen“, mahnt Winkler. „Wir haben kein Einnahme-Problem, sondern zu hohe Ausgaben, vor allem bei den laufenden Posten.“

Im Koalitionsvertrag seien dazu viele gute Vorschläge verankert. Im vergangenen Jahr habe die Koalition mit über 140 Gesetzesinitiativen und Entscheidungen viel Vorarbeit geleistet, auch im Bereich Staatsmodernisierung und Digitalisierung der Verwaltung. „Dieses Kapitel habe ich im Koalitionsvertrag mitverhandelt und wir sind derzeit auf einem guten Weg. Erste Vereinfachungen dürften innerhalb des kommenden Jahres für die Bürger und Unternehmen spürbar werden“, gibt sich Winkler zuversichtlich. „Am deutlichsten spürbar ist der Politikwechsel vermutlich in der Europa- und Außenpolitik. ‚Germany is back‘ ist ein lobender Satz, den ich in vielen Ländern gehört habe. Deutschland hat wieder an politischem Gewicht in der Welt gewonnen und Friedrich Merz persönlich hat uns in der Europäischen Union wieder in die Führungsrolle gebracht“, so der Außenpolitiker, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Europaausschuss des Deutschen Bundestages.

„Wir haben viele Wahlversprechen umgesetzt und dennoch haben die Menschen einen anderen Eindruck.“ Dabei sind große Teile des Wahlprogramms bereits abgearbeitet:

Die Erhöhung der Pendlerpauschale ab dem ersten Kilometer, die Wiedereinführung der Agrardieselmückvergütung, die Senkung der Gastro-Steuer, die Erweiterung der Mütterrente, die Bekämpfung irregulärer Migration durch die Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzbedürftige, vorübergehende Grenzkontrollen, Beschlüsse auf europäischer Ebene oder die Rücknahme der Möglichkeiten der „Turbo-Einbürgerung“.

„Es ist paradox - vermutlich haben nur wenige Regierungen zuvor in den ersten Monaten so eine Vielzahl an Wahlversprechen eingelöst und dennoch haben das Vertrauen und das öffentliche Bild stark gelitten“, so Winkler kritisch. „Wir brauchen eine bessere Kommunikation, mit dem Fokus auf Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit. Eine verlässliche Energiepolitik, ein faires Steuern- und Abgabenniveau sowie die Entlastung von Dokumentations- und Berichtspflichten werden dazu beitragen, dass sich die Wirtschaft erholt. Und auch das Leben der Bürgerinnen und Bürger muss wieder leichter werden!“

//:2835 Zeichen

Mehr über Tobias Winkler und seine Arbeit erfahren Sie auf seinen Social Media-Kanälen:

www.winkler-tobias.de

[Tobias Winkler auf Facebook](#)

[Tobias Winkler auf Instagram](#)

[Tobias Winkler auf X](#)

Kontakt:

Nadine Kämmerer

Pressereferentin

mobil: 0175 / 561 33 16

eMail: tobias.winkler.wk@bundestag.de